

Zwischenbericht
1. Quartal 2008



TOMORROW
FOCUS  **AG**

Kennzahlenübersicht

Kennzahlenübersicht		Q1/2008	Q1/2007	Veränderung in %
Konzernumsatz (extern)	in Mio €	16,9	14,8	+ 14,4
Segmente				
Portal	in Mio €	4,1	5,9	- 29,9
E-Commerce	in Mio €	11,2	7,6	+ 48,2
Technologies	in Mio €	1,6	1,3	+ 18,1
Konzern-EBITDA	in Mio €	1,9	1,7	+ 8,4
Konzern-EBIT	in Mio €	1,0	1,0	- 4,6
Konzern-EBT	in Mio €	0,5	1,2	- 59,3
Konzern-Periodenergebnis vor Minderheiten	in Mio €	0,4	0,8	- 47,6
Konzern-Periodenergebnis nach Minderheiten	in Mio €	0,4	0,3	+ 29,7
Ergebnis pro Aktie	in €	0,01	0,01	0,0
Mitarbeiter zum Quartalsende		422	297	+ 42,1

Kennzahlenübersicht		zum 31.03.2008	zum 31.12.2007	Veränderung in %
Bilanzsumme	in Mio €	134,4	137,9	- 2,5
Eigenkapital	in Mio €	49,7	49,2	+ 0,9
Eigenkapitalrendite	in %	37,0	35,7	+ 3,6

Umsatzverteilung nach Geschäftsbereichen



Inhalt

S. 04 – 13

Wissen und Werte

- 04 – 05 Brief an die Aktionäre
- 06 – 11 TOMORROW FOCUS im Überblick
- 12 – 13 Die TOMORROW FOCUS Aktie

S. 14 – 23

Konzern-Lagebericht

- 14 Allgemeine Informationen
- 14 – 15 Wirtschaftliche Rahmenbedingungen
- 16 – 17 Wesentliche Maßnahmen und Ereignisse
- 17 – 19 Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage
- 19 – 20 Director's Dealings
- 20 Mitarbeiter
- 20 Vorgänge nach dem 31. März 2008
- 20 Risiko- und Chancenbericht
- 20 – 23 Ausblick

S. 24 – 33

Konzernabschluss

- 24 – 25 Konzern-Bilanz
- 26 Konzern-Gewinn- und-Verlustrechnung
- 27 Konzern-Eigenkapital-Veränderungsrechnung
- 28 – 29 Konzern-Kapitalflussrechnung
- 30 – 31 Konzern-Segmentberichterstattung
- 32 – 33 Konzern-Anhang

S. 34 – 35

Sonstiges

- 34 Finanzkalender
- 35 Impressum und Kontakt

GRUSSWORT DES VORSTANDS

Christoph Schuh,Vorstand Sales & Marketing
TOMORROW FOCUS AG**Stefan Winners,**Vorstandsvorsitzender
TOMORROW FOCUS AG

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die TOMORROW FOCUS AG den eingeschlagenen Wachstumskurs im 1. Quartal 2008 erneut fortgesetzt hat.

Unseren Umsatz konnten wir um rund 14 Prozent, unser EBITDA um rund 8 Prozent und unser Periodenergebnis nach Minderheiten um rund 30 Prozent verbessern.

Hauptgrund für diese positive Geschäftsentwicklung war vor allem das anhaltend hohe Umsatz- und Ergebnisswachstum im Segment E-Commerce. Das Segment Technologies konnte gegenüber Vorjahr ebenfalls mit einer spürbaren Steigerung beim Ergebnis überzeugen. Das Portalsegment entwickelte sich aufgrund schwacher Werbebuchungen unter Plan und unter Vorjahr.

Das 1. Quartal 2008 stand ganz im Zeichen der Weiterentwicklung und des Ausbaus unserer Geschäftsbereiche und Marken. So entwickelte die TOMORROW FOCUS TECHNOLOGIES in kurzer Zeit einen State-of-the-Art Video-Player, dessen Vermarktung bereits im 2. Quartal beginnen wird. Aktuell wird er bereits erfolgreich auf den konzerneigenen Online-Portalen eingesetzt.

Im Segment Portal ging im März der Relaunch der jungen, trendorientierten Frauen-Site AMICA ONLINE live. Die Seite glänzt nun mit neuen Funktionen in frischem Look. Die Vorbereitungsarbeiten an den Relaunches von CINEMA und TV SPIELFILM laufen zudem bereits in vollem Gange. Bei FOCUS ONLINE wurde im 1. Quartal mit Hochtouren an der Entwicklung von 12 neuen Videoformaten gearbeitet, die noch im Mai ihre Premiere erleben werden.

GRUSSWORT DES VORSTANDS

Im Bereich der Premium-Vermarktung konnten mit dem Gesundheitsportal NETDOKTOR.DE, dem Radiovermarkter RMSI und mit JETZT.DE, dem Jugendportal der SÜDDEUTSCHEN ZEITUNG, weitere Mandanten für die Vermarktung gewonnen werden.

Anfang März konnten wir zudem eine strategische Partnerschaft mit der Londoner ADJUG LTD., dem Betreiber eines internationalen Marktplatzes für Internet-Werbeinventar, bekannt geben. Ziel der Partnerschaft ist die gemeinsame Erschließung des deutschen Marktes für sogenannte Werbermarktplätze. Die TOMORROW FOCUS AG wird dabei einen Teil ihres Werbeinventars über ADJUG zugänglich machen. Im Gegenzug haben wir uns mit 17 Prozent an ADJUG beteiligt.

Im Segment E-Commerce haben wir erheblich in die weitere Internationalisierung der Reisebuchungsplattform von HOLIDAYCHECK investiert, da sich die Seitenabrufe der internationalen Domains sehr positiv entwickelt haben.

HOLIDAYCHECK wird zudem noch in diesem Geschäftsjahr neue Produkte anbieten, die das Angebot des Unternehmens verbreitern sollen. So arbeitet derzeit ein 10-köpfiges Team am Launch eines umfangreichen Mietwagen-Vergleichsportals, dessen Start für das 3. Quartal 2008 vorgesehen ist. Damit besteht für Kunden von HOLIDAYCHECK künftig die Möglichkeit, im Rahmen einer Reisebuchung gleichzeitig einen Mietwagen beim günstigsten Anbieter zu buchen.

Für die weitere Geschäftsentwicklung der TOMORROW FOCUS AG sind wir sehr zuversichtlich. Im Portalsegment werden wir unser Augenmerk auf eine weitere Verbesserung der Ergebnismargen legen. Im Segment E-Commerce wollen wir das weitere Wachstumspotenzial von HOLIDAYCHECK und ELITEPARTNER bestmöglich ausschöpfen.

Wir sind bestens positioniert, um auch in Zukunft an den außerordentlichen Chancen, die das Internet bietet, zu partizipieren. Ganz in Ihrem Sinne werden wir unser Hauptaugenmerk dabei auf ein nachhaltiges und weiterhin profitables Unternehmenswachstum legen.

Mit freundlichen Grüßen,



Stefan Winners
Vorstandsvorsitzender



Christoph Schuh
Vorstand Sales & Marketing

DIE TOMORROW FOCUS AG

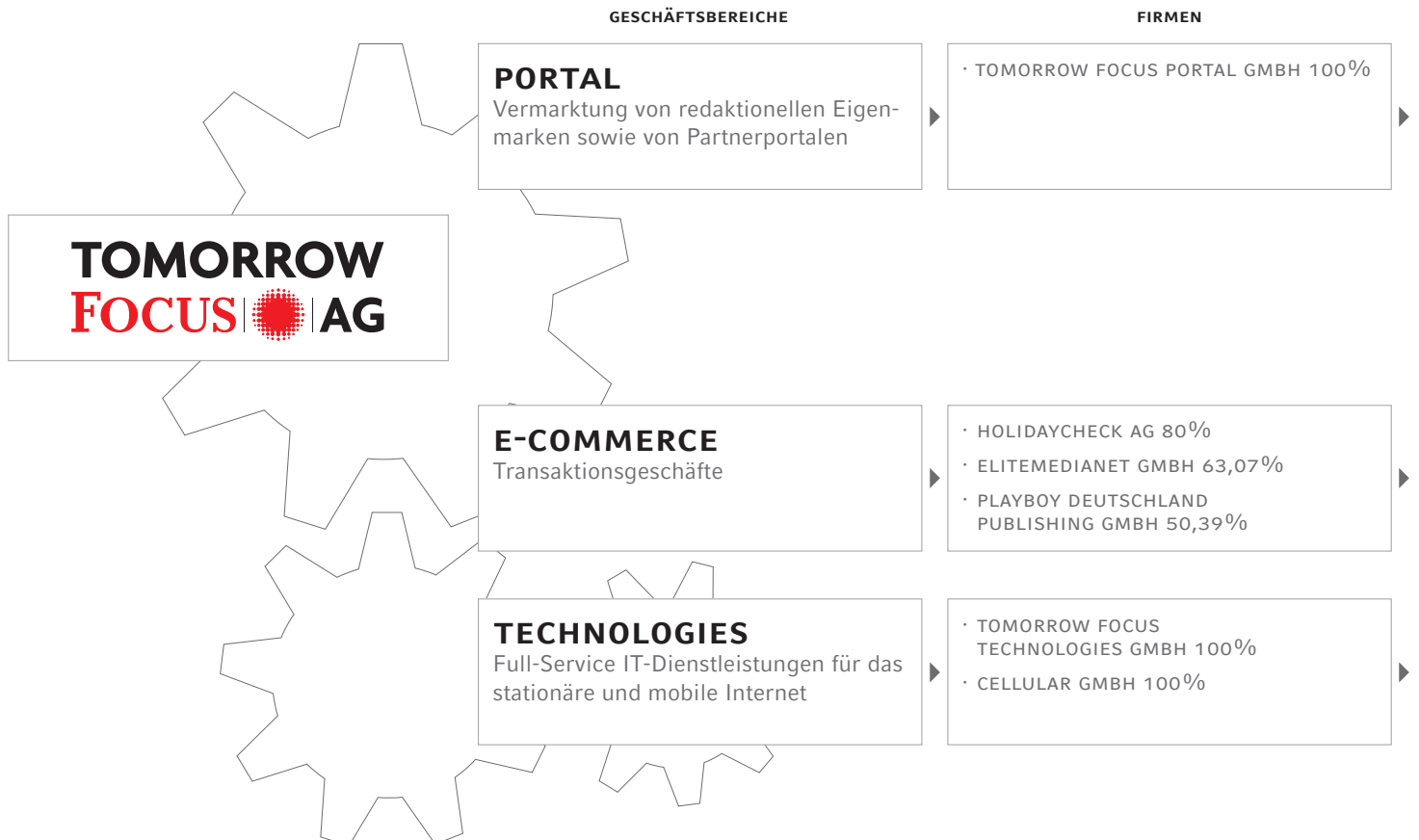
Wer, Wie, Warum?

Wer ist die TOMORROW FOCUS AG?

Wie verdient sie ihr Geld?

Und warum ist sie erfolgreich?

Wir geben Ihnen die Antworten.

**WIR PRÄGEN DIE WELT
DER DIGITALEN MEDIEN**

DIE TOMORROW FOCUS AG

UNTERNEHMENSSTRUKTUR

Die TOMORROW FOCUS Gruppe zählt zu den führenden Anbietern digitaler Medieninhalte in Deutschland.

Innerhalb der TOMORROW FOCUS Gruppe übernimmt die TOMORROW FOCUS AG mit Sitz in München die zentrale Management- und Beteiligungsfunktion für die von ihr gehaltenen Beteiligungen. Diese sind je nach Tätigkeit einem der drei operativen Geschäftsbereiche Portal, E-Commerce und Technologies zugeordnet.

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE UND ABSATZMÄRKTE

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen Überblick über die Aktivitäten in den einzelnen Geschäftsbereichen.



DIE TOMORROW FOCUS AG

Portal

ATTRAKTIVES VERMARKTUNGSPORTFOLIO

Das Vermarktungsangebot des Geschäftsbereichs Portal, ist nach eigener Einschätzung eines der qualitativ hochwertigsten Portfolios im deutschen Internet. Dazu zählen eigene Marken wie FOCUS ONLINE, TV SPIELFILM ONLINE, MAX ONLINE, CINEMA ONLINE, FITFOR-FUN ONLINE und PLAYBOY. Darüber hinaus werden bekannte Partnermarken wie ANTENNE BAYERN, BUNTE ONLINE, CHIP, FAZ.NET, MAP 24 und SEVENLOAD vermarktet.

Im ersten Halbjahr 2007 begann TOMORROW FOCUS zudem eine internationale Vermarktungsoffensive. Führende Verlagshäuser in Europa haben sich auf Initiative von TOMORROW FOCUS zu einem europäischen Vermarktungsnetzwerk namens PREMIUM PUBLISHERS ONLINE (PPO) zusammengeschlossen. Mit einer Reichweite von rund 55 Millionen Unique Usern in 8 Ländern zählt PPO laut United Internet Media Research 2007 bereits kurz nach dem Start zu den 4 größten Online-Vermarktern Europas.

Neben den Websites klassischer Print-Marken im Portfolio von TOMORROW FOCUS wurde und wird das Angebot gezielt um attraktive und schnell wachsende Web-2.0-Angebote und Social Networks verstärkt. Die Wachstumsquoten im Hinblick auf Nettoreichweite, Wiederkehrraten und Verweildauer sind auf diesen Websites erfahrungsgemäß sehr hoch und öffnen daher neue Vermarktungspotenziale.

TOMORROW FOCUS gelingt es damit, interessante Zielgruppensegmente für Werbetreibende zu stärken und zu attraktiven Paketen mit klassischen Marken-Websites zu schnüren.



DIE TOMORROW FOCUS AG

E-Commerce

KONSEQUENTER AUSBAU DES TRANSAKTIONSGESCHÄFTS

Im Geschäftsbereich E-Commerce sind die drei auf Transaktionsgeschäfte im B2C-Bereich spezialisierten Unternehmen, HOLIDAYCHECK AG, ELITEMEDIANET GMBH und PLAYBOY DEUTSCHLAND PUBLISHING GMBH zusammengefasst.

Die HOLIDAYCHECK AG mit Sitz in Kreuzlingen/Schweiz wurde im Jahr 2003 gegründet und betreibt unter www.holidaycheck.de das gleichnamige Meinungsportal für Reisen und Urlaub. Mit 4,6 Millionen Besuchen und 137 Millionen Seitenaufrufen im März 2008 (Vorjahr: 3,9 Millionen Besuchen und 102 Millionen Seitenaufrufe) zählt HOLIDAYCHECK zu den beliebtesten Reiseseiten im deutschsprachigen Raum. Die HOLIDAYCHECK AG bietet darüber hinaus ein eigenes, TÜV-zertifiziertes Online-Reisebüro, über welches bei Interesse Pauschalreisen, Hotels etc. zu garantierten Tiefpreisen gebucht werden können. Die im Geschäftsjahr 2006 eingeleitete Internationalisierung ist bereits weit vorangeschritten: Die Meinungsportale in englischer, französischer, italienischer, niederländischer, polnischer, russischer und spanischer Sprache sind zwischenzeitlich online. Nach einer Erhöhung der Anteile im August 2007 um 29 Prozent hält die TOMORROW FOCUS AG derzeit 80 Prozent der Anteil an der HOLIDAYCHECK AG.

Seit Juli 2007 ist TOMORROW FOCUS zudem mit 63,07 Prozent an der ELITEMEDIANET GMBH mit Sitz in Hamburg beteiligt. Diese betreibt unter www.elitepartner.de ein Premium-Partnervermittlungsportal, dessen Angebot sich bewusst an niveauvolle Singles mit ernsthaften Bindungsabsichten richtet. ELITEPARTNER ist nach eigener Schätzung nach Parship das zweitgrößte Online-Angebot für seriöse Partnervermittlung in Deutschland. Durch die mehrheitliche Übernahme der ELITEMEDIANET GMBH gelang der TOMORROW FOCUS AG der Einstieg in den stark wachsenden Markt der Online-Partnervermittlung.

Die PLAYBOY DEUTSCHLAND PUBLISHING GMBH mit Sitz in München, an der die TOMORROW FOCUS AG mit 50,39 Prozent und der FOCUS MAGAZIN VERLAG GMBH mit 49,61 Prozent beteiligt sind, publiziert die deutsche Ausgabe des PLAYBOY. Der deutsche PLAYBOY ist und bleibt das erfolgreichste Männer-Lifestylemagazin in Deutschland. Die Media-Analyse (MA 2008/I) weist für das Magazin erneut eine hohe Reichweite von 1,5 Prozent aus, das entspricht 992.000 Lesern. Gegenüber dem Vorjahr (MA 2007/I) gewann der deutsche PLAYBOY rund 100.000 Leser hinzu.

Das Online-Angebot unter www.playboy.de weist ebenfalls erfreuliche Steigerungsraten auf. So stiegen die Seitenabrufe laut IVW 03/2008 im März 2008 im Vergleich zum Vorjahresmonat um rund 11 Prozent auf über 21,4 Millionen. Die Anzahl der Besuche erhöhte sich um rund 35 Prozent auf über 1 Million.

DIE TOMORROW FOCUS AG

Technologies

MASSGESCHNEIDERTE IT-LÖSUNGEN FÜR DAS STATIONÄRE UND DAS MOBILE INTERNET

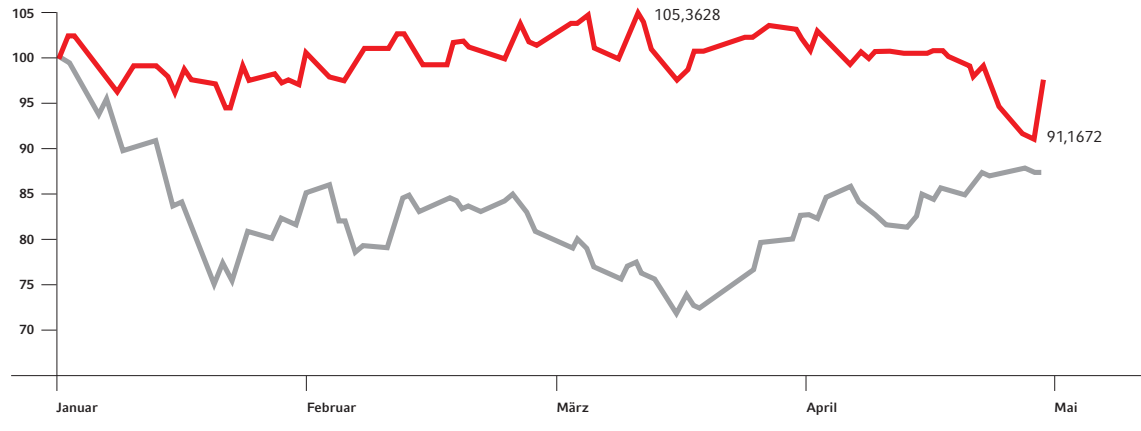
Der Geschäftsbereich Technologies umfasst die beiden auf IT-Dienstleistungen spezialisierten Unternehmen TOMORROW FOCUS TECHNOLOGIES GMBH und CELLULAR GMBH. Die TOMORROW FOCUS AG hält je 100 Prozent der Anteile.

TOMORROW FOCUS TECHNOLOGIES entwickelt, realisiert und betreibt anspruchsvolle stationäre Internet-, Intranet- und Extranet-Lösungen für höchste Anforderungen an Performance, Stabilität und Sicherheit. CELLULAR bietet mobile Lösungen und Dienste, die das Internet auf das Handy bringen.

Mit langjähriger Erfahrung in der Projektumsetzung haben sich beide Unternehmen als zuverlässige Partner im Umfeld von Content-Management-Lösungen aus einer Hand etabliert. Zu den Kunden zählen neben den unternehmenseigenen Online-Portalen vor allem namhafte Webseiten aus dem Verlagsumfeld, im mobilen Bereich zudem viele renommierte Unternehmen aus Industrie und Werbung.

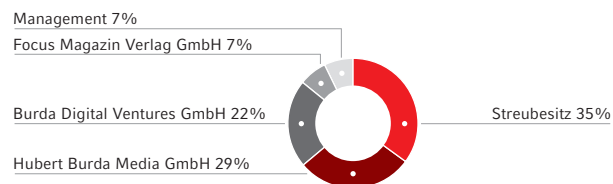


BERICHT ZUR AKTIE

Aktienkursentwicklung der TOMORROW FOCUS AG 2008
in %

Daten zur Aktie

Wertpapierkennnummer	549532
ISIN	DE0005495329
Börsenkürzel	TFA
Börsensegment	Prime Standard
Designated Sponsors	HSBC Trinkaus, Sal. Oppenheim
Anzahl Aktien	42.856.475 Stückaktien
Marktkapitalisierung	131,6 Mio. € (Stand 02.05.2008)

Aktionärsstruktur
in %

BERICHT ZUR AKTIE

INVESTOR RELATIONS REPORT

TOMORROW FOCUS Aktie schlägt DAX und TecDAX

Die Aktie der TOMORROW FOCUS AG bewegte sich in den ersten 4 Monaten 2008 seitwärts – vor dem Hintergrund starker Kursverluste bei DAX, TECDEX und Co. eine erfreuliche Kursentwicklung.

Intensive Kommunikation mit Investoren

Der Kontakt zu Investoren und Analysten seit Beginn des Jahres wurde wie gewohnt intensiv und in aller Transparenz und Offenheit gepflegt. So präsentierte CEO Stefan Winners die TOMORROW FOCUS AG im März beim Small- & MidCap Day auf der CEBIT 2008 vor zahlreichen Journalisten, Finanz-Analysten und Fondsmanagern. Ferner stand Stefans Winners im April bei der BAADER WERTPAPIERBANK (Unterschleißheim bei München) circa 50 Journalisten, Börsen-Analysten und Fondsmanagern Rede und Antwort.

Die TOMORROW FOCUS AG legt selbstverständlich großen Wert auf die gleichberechtigte Behandlung aller Anleger. Daher werden relevante Informationen, wie Präsentationen zu wichtigen Investorenveranstaltungen auch im Internet zur Verfügung gestellt. Dort finden Investoren zudem ein breites Angebot an Hintergrundinformationen über die TOMORROW FOCUS AG. Hier sei besonders auf das neue Bewegtbildangebot verwiesen, durch das sich Interessierte schon auf der Startseite www.tomorrow-focus.de über das Unternehmen informieren können.

Neues Executive Briefing als Video-Podcast

Halbjährlich informiert der Vorstand von TOMORROW FOCUS die Aktionäre per Executive Briefing im Video-Podcast. Neben den aktuellen Geschäftszahlen, geht er dabei auf wichtige Ereignisse im Unternehmen ein und stellt die Geschäftsbereiche exemplarisch vor.

In der aktuellen, zweiten Ausgabe des Executive Briefing stellen Jürgen Feldmann, Geschäftsführer PLAYBOY DEUTSCHLAND und Robert Ammon, Leiter Marketing und Sales TOMORROW FOCUS TECHNOLOGIES ihre Bereiche vor. Aktuelle und zurückliegende Executive Briefings finden Sie im Video-Archiv (Bereich Investor Relations) auf www.tomorrow-focus.de. 5 x „Kaufen“ – so lautet derzeit das einhellige Credo der Analysten von LANDESBANK BADEN-WÜRTTEMBERG, SAL. OPPENHEIM, SES RESEARCH, UNICREDIT und WEST LB zur TOMORROW FOCUS Aktie. Die Kursziele reichen von 3,60 Euro bis 4,00 Euro.

Aufsichtsrat stockt Anteile auf

Der Aufsichtsrat der TOMORROW FOCUS AG ist vom Wachstumspotenzial der Gesellschaft überzeugt und erwarb daher seit Anfang des Jahres über die Börse rund 100.000 Aktien.

Investor & Public Relations Kontakt

Armin Blohmann

Tel.: +49 (0) 89 9250-1256

Fax: +49 (0) 89 9250-2403

E-Mail: a.blohmann@tomorrow-focus.de

TOMORROW FOCUS AG

Steinhauser Str. 1 + 3

81677 München

www.tomorrow-focus.de

Konzern-Lagebericht

der TOMORROW FOCUS AG zum 31. März 2008

1. Allgemeine Informationen zum Konzern-Lagebericht

Vorausschauende Aussagen

Dieser Lagebericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen und Informationen, die auf Annahmen und Schätzungen des Vorstands der TOMORROW FOCUS AG beruhen. Sämtliche im Lagebericht enthaltenen Aussagen, die keine vergangenheitsbezogenen Tatsachen darstellen, sind vorausschauende Aussagen. Diese Aussagen resultieren aus den aktuellen Erwartungen sowie unseren darauf basierenden Annahmen, die wir unter anderem bezüglich der allgemeinen wirtschaftlichen und branchenbezogenen Entwicklung, der Möglichkeit zur Einstellung und Bindung von Mitarbeitern, des Wettbewerbs in der Internet- und Medienbranche, der Umsetzung der Unternehmensstrategie, der Entwicklung und Einführung neuer Dienstleistungen und Produkte, der Möglichkeit zur Nutzung von geistigem Eigentum, der regulativen und politischen Umweltbedingungen, der Anpassung an den technischen Fortschritt, der Marktakzeptanz unserer Dienstleistungen und Produkte, der Terrorgefahren und Kriegsrisiken, der Integration erworbener Unternehmen oder Assets, der Erfüllung von Kundenerwartungen und anderer Risiken und Unsicherheiten getroffen haben. Typische Formulierungen wie „beabsichtigen“, „einschätzen“, „erwarten“, „glauben“, „planen“, „rechnen“, „schätzen“, „sollen“, „sollten“, „werden“, „wollen“, „zuversichtlich sein“ o. ä. Begriffe in Bezug auf den TOMORROW FOCUS Konzern sollen diese vorausschauenden Aussagen zum Ausdruck bringen und beruhen auf heutigen Erwartungen, Annahmen und Schätzungen. Obwohl wir davon ausgehen, dass es sich bei diesen Äußerungen um realistische Erwartungen handelt, können wir nicht für die Richtigkeit der Erwartungen garantieren. Die Annahmen können eine Vielzahl an internen und externen Risiken und Unsicherheiten enthalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse sowohl positiv als auch negativ erheblich von den tatsächlich genannten vorausschauenden Aussagen und Ergebnissen abweichen. Dem Leser wird empfohlen, diesen Aussagen kein unangemessen hohes Vertrauen zu schenken. Eine Aktualisierung oder Korrektur der vorausschauenden Aussagen durch TOMORROW FOCUS ist weder geplant noch wird die Verpflichtung dazu übernommen.

Unternehmensinternes Steuerungssystem

Zur Steuerung und Überwachung der Entwicklung der einzelnen Tochtergesellschaften analysiert die TOMORROW FOCUS AG unter anderem monatlich deren Umsatz, Rohertrag, betriebliche Aufwendungen und Betriebsergebnis und vergleicht diese Kennzahlen mit der ursprünglichen Planung sowie mit dem zweimal im Jahr zu erstellenden Forecast. Darüber hinaus werden zur Unternehmenssteuerung regelmäßig externe Indikatoren wie Inflationsraten, Zinsniveau, allgemeine Konjunktur-entwicklung und Geschäftsentwicklung innerhalb der Absatzmärkte sowie Prognosen hierzu herangezogen.

2. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen Wirtschaftswachstum in Deutschland schwächt sich ab

Die Weltwirtschaft wird sich nach Einschätzung der Deutschen Bank im Jahresverlauf 2008 etwas abschwächen. Für das Gesamtjahr prognostiziert die Deutsche Bank einen Anstieg der internationalen Wirtschaftsleistung, also der Summe aller Bruttoinlandsprodukte (BIP) weltweit, um 3,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Für Deutschland wird für das Gesamtjahr 2008 ein Anstieg des Bruttoinlandsprodukts gegenüber dem Vorjahr um 1,8 Prozent erwartet. Für das 1. Quartal 2008 sehen die Experten der Deutschen Bank jedoch nur ein annualisiertes Wachstum gegenüber dem Vorjahresquartal um 1,3 Prozent.

In den wichtigsten Marktsegmenten der TOMORROW FOCUS GRUPPE stellte sich die konjunkturelle Situation im 1. Quartal 2008 wie folgt dar:

Online-Werbevermarktung setzt Wachstumskurs fort

NIELSEN MEDIA RESEARCH geht für das 1. Quartal 2008 in Deutschland von Bruttowerbeausgaben in Höhe von insgesamt 5,1 Milliarden Euro aus. Wichtigster Werbeträger war erneut das Fernsehen, das im 1. Quartal 2008 in Deutschland Bruttowerbeeinnahmen in Höhe von 2,09 Milliarden Euro erzielen konnte. Die deutschen Tageszeitungen auf Platz 2 erreichten Werbeeinnahmen von 1,24 Milliarden Euro, gefolgt von den Publikumszeitschriften mit 0,93 Milliarden Euro. Die Bruttowerbeaufwendungen

für die von NIELSEN erfasste klassische Online-Werbung ohne Affiliate- und Suchwortvermarktung beliefen sich im ersten Quartal 2008 auf 0,30 Milliarden Euro oder 5,8 Prozent der gesamten Bruttowerbeausgaben. Das Wachstum gegenüber dem Vorjahr beträgt rund 89 Millionen Euro oder 42,3 Prozent. Online-Werbung weist damit die stärkste Wachstumsrate im deutschen Werbemarkt auf.

Die Netto-Wachstumsrate liegt nach Unternehmenseinschätzung allerdings deutlich niedriger, da sich die Schere zwischen Brutto- und Nettowerbevolumen wie im Vorjahr weiter erheblich geöffnet hat. Ein Grund für diese Entwicklung sind nach Ansicht der Gesellschaft zurückhaltende Werbebuchungen in Folge der wirtschaftlichen Unsicherheiten im Zuge der globalen Finanzmarktkrise. Verstärkt wurde dieser Effekt durch die Einführung neuer Preismodelle der deutschen TV-Vermarkter zu Beginn dieses Jahres, die bei Werbekunden und -agenturen nicht den gewünschten Anklang fanden und im 1. Quartal 2008 zu einer Verzögerung bei zahlreichen intermediären Werbekampagnen führten. Zudem hat sich das Angebot von Qualitäts-Online-Seiten in den letzten 24 Monaten erheblich ausgeweitet, sodass ein verstärkter Konkurrenzdruck deutlich feststellbar ist.

Ferner ist derzeit international eine Verschiebung der Online-Budgets von Branding- in Richtung Performancevermarktung feststellbar. Aus diesem Grund hat sich TOMORROW FOCUS im März 2008 an ADJUG LTD., dem Betreiber eines internationalen Marktplatzes für Internet-Werbeinventar beteiligt.

E-Commerce gewinnt kontinuierlich an Bedeutung

Der deutsche Markt für transaktionsfinanzierte Online-Angebote im Bereich der Privatverbraucher (B2C) profitiert vom Trend der steigenden Internetnutzung. Laut der Allensbacher Computer- und Technikanalyse 2007 (ACTA) wächst der Kreis der Online-Käufer seit Jahren mit bemerkenswerter Stetigkeit. Im Durchschnitt der Jahre 2003 bis 2007 hat sich dieser Kreis von Jahr zu Jahr um knapp 5 Prozentpunkte erhöht. 2003 hatten 41 Prozent der Bevölkerung von 14 bis 64 Jahren das Internet als Einkaufsquelle genutzt, 2007 waren es bereits knapp 59 Prozent.

Zur Gruppe der in Deutschland am häufigsten über das Internet getätigten Einkäufe zählt laut ACTA die Buchung von Hotels und ganzen Reisen. Für den Tourismus werde das Internet daher als Vertriebskanal immer wichtiger. Konkret hat sich der Anteil derer, die sich über das Internet über Reiseangebote informieren von 2002 bis 2007 von 22 auf 43 Prozent erhöht und damit nahezu verdoppelt. Der Kreis derer, die bereits Reisen über das Internet gebucht haben, hat sich im selben Zeitraum gar von 7 auf 23 Prozent erhöht und damit mehr als verdreifacht. Die Gesellschaft geht davon aus, dass sich dieser Trend im 1. Quartal 2008 fortgesetzt hat.

Auch der Markt der Internet-Singlebörsen konnte laut der Plattform www.singleboersen-vergleich.de 2007 ein beachtliches Umsatzwachstum von 22 Prozent gegenüber dem Vorjahr auf rund 138 Millionen Euro verzeichnen. Die Gesellschaft geht davon aus, dass sich dieser Trend im 1. Quartal 2008 fortgesetzt hat.

Das Marktumfeld der Männer-Lifestylemagazine stellt sich derzeit zwar insgesamt etwas schwierig dar, Playboy kann sich hier aber als Marktführer in Deutschland sehr gut behaupten.

Stabiles Wachstum bei IT-Services

Der deutsche IT-Services-Markt soll im Jahr 2008 entsprechend der aktuellen Frühjahrsstudie des Bundesverbands Informationswirtschaft Telekommunikation und neue Medien e. V. (BITKOM) gegenüber dem Vorjahr stabil um 6,6 Prozent auf 32,8 Milliarden Euro wachsen. Das Branchenwachstum des 1. Quartals 2008 dürfte nach Einschätzung der Gesellschaft diesen Trend bestätigen haben.

3. Wesentliche Maßnahmen und Ereignisse Geschäftsbereich Portal

TOMORROW FOCUS AG beteiligt sich an ADJUG - Strategische Akquisition zum Aufbau eines internationalen Werbemarktplatzes

Anfang März konnte die TOMORROW FOCUS AG gemeinsam mit der Londoner ADJUG LTD., dem Betreiber eines internationalen Marktplatzes für Internet-Werbeinventar, die gemeinsame Erschließung des deutschen Marktes für sogenannte Werbemarktplätze im Rahmen einer strategischen Partnerschaft bekannt geben. Die TOMORROW FOCUS AG wird dabei einen Teil ihres Werbeinventars über ADJUG zugänglich machen. Im Gegenzug beteiligt sich die TOMORROW FOCUS AG im Rahmen einer Kapitalerhöhung mit 17 Prozent an ADJUG. ADJUG betreibt einen automatisierten Marktplatz für Internet-Werbung, auf dem Portale unverkaufte Werbeplätze zu Mindestpreisen Agenturen und Werbetreibenden anbieten können. Im Gegensatz zu vielen anderen Marktplätzen oder Affiliate-Netzwerken, wo einzelne Websites nicht direkt buchbar sind, kann jede Werbeplatzierung bei ADJUG frei eingesehen werden. Der Werbekunde kann damit entscheiden, auf welchen Portalen seine Werbung gezeigt wird und zudem erkennen, welche Performance sie dort erzielt.

Diese neue Transparenz soll dazu beitragen, attraktives Restplatzinventar an performance- und branding-orientierte Werbetreibende auf effiziente Weise zu verkaufen. Durch die automatisierte Buchungsmöglichkeit können darüber hinaus auch kleine bzw. lokale Werbetreibende ohne hohen Aufwand und mit kleinen Budgets Werbeplätze belegen.

Der Kaufpreis für die 17 Prozent an ADJUG in Höhe von 2,6 Millionen Euro in bar wird vollständig in das Unternehmen investiert. Beteiligt an ADJUG ist bereits der Finanzinvestor Balderton Capital in London. Neben dem Management wurden bereits davor Seb Bishop (Gründer espotting) und René Rechtman als Business-Angels für das Board gewonnen. Für die TOMORROW FOCUS AG wird Christoph Schuh, Vorstand Marketing und Vertrieb, in das Board eintreten.

Die TOMORROW FOCUS GRUPPE reagiert mit dieser Beteiligung auf das schwierige Umfeld im Bereich der Premium-Vermarktung. Mit ADJUG soll eine weitere Erlössäule in Form eines Internet-Marktplatzes geschaffen

werden, der das vorhandene Werbeinventar zusätzlich vermarktet. Der Start der deutschsprachigen Plattform von ADJUG wird bereits gemeinsam von der TOMORROW FOCUS GRUPPE und ADJUG LTD. vorbereitet.

Aus internationaler Sicht ist die Expansion ein logischer Schritt von TOMORROW FOCUS, nach dem Start des internationalen Vermarktungsnetzwerkes PREMIUM PUBLISHERS ONLINE im Jahr 2007 nun auch einen internationalen Marktplatz anbieten zu können.

Neue Vermarktungspartner im Geschäftsbereich Portal

Die TOMORROW FOCUS AG gewann im Geschäftsbereich Portal im 1. Quartal eine Reihe renommierter Vermarktungspartner hinzu. Damit konnte TOMORROW FOCUS nicht nur erheblich an Reichweite gewinnen, sondern auch seine Position als einer der führenden deutschen Onlinevermarkter weiter ausbauen. Hier ein kurzer Überblick:

Seit 1. Januar 2008 vermarktet TOMORROW FOCUS das Onlineangebot des führenden deutschen Audiovermarkters RMS. Das Unternehmen steht für die erfolgreiche nationale Vermarktung der Werbezeiten sowie der Online- und Audioangebote von 148 privaten Radiosendern im ganzen Bundesgebiet.

Daneben startete auch die Vermarktung von JETZT.DE, dem jungen Magazin der SÜDDEUTSCHEN ZEITUNG. JETZT.DE bietet hochwertige journalistische Inhalte für eine attraktive junge Leserschaft.

Ebenfalls seit Januar vertraut die Social News Community YIGG.DE auf die Performance von TOMORROW FOCUS. YIGG.DE ist ein klassisches Web 2.0-Angebot und bietet als Nachrichtenplattform seinen Nutzern hochwertigsten Content.

Seit 1. März 2008 vermarktet TOMORROW FOCUS zudem den Onlineauftritt des führenden deutschen Gesundheitsportals NETDOKTOR.DE und ergänzt damit sein Portfolio im Bereich Gesundheit.

Erfolgreicher Relaunch von AMICA Online

Seit Mitte März 2008 glänzt die junge, trendorientierte Frauen-Site AMICA ONLINE mit neuen Funktionen in frischem Look. Neben hochwertigen, redaktionellen Inhalten rund um die exklusive Themenwelt von Fashion und Beauty bietet das Portal seinen modebewussten

Userinnen nun auch kompetente Orientierungshilfen und Mitmach-Optionen. Interaktive Anwendungen wie der Beauty-Coach betonen die markengerechte Web-2.0-Ausrichtung.

Der Erfolg des Relaunchs ist bereits in den IVW-Zahlen für März deutlich sichtbar: Gegenüber dem Vorjahresmonat konnte die Zahl der Page Impressions um 29 Prozent auf 4,9 Millionen verbessert werden. Gegenüber dem Vormonat entspricht dies sogar einem Anstieg der Page Impressions um 43 Prozent.

Die TOMORROW FOCUS AG hat Anfang April mit Wirkung zum 31. März 2008 die Internet-Domain TOMORROW.DE an die TOMORROW PUBLISHING GMBH mit Sitz in Berlin verkauft. Zukünftig wird TOMORROW.DE vom Redaktionsteam um den Chefredakteur Jürgen Bruckmeier erstellt und weiterentwickelt.

Der Kaufpreis beträgt 800.000 Euro. Negative bilanzielle Belastungen sind nicht zu erwarten. Weitere Veränderungen von Online-Portalen der TOMORROW FOCUS AG sind nicht beabsichtigt.

4. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des TOMORROW FOCUS Konzerns

Der TOMORROW FOCUS Konzern hat im Juli 2007 die zum Segment E-Commerce zählende Beteiligung an der "BELLEVUE AND MORE"-Zeitschriftengruppe veräußert. Aus diesem Grund sind die Umsatz- und Ergebniszahlen von „BELLEVUE AND MORE“ in den Vorjahreszahlen für das 1. Quartal 2007 noch enthalten, jedoch nicht in den Zahlen für das Jahr 2008.

Gleichzeitig wurde das Segment E-Commerce durch die mehrheitliche Übernahme der ELITEMEDIANET GMBH, der Betreiberin der Premium-Partnervermittlung ELITEPARTNER.DE im Juli 2007 verstärkt. Diese Zahlen sind folglich im 1. Quartal 2008 berücksichtigt.

Zusätzlich wird die CELLULAR GMBH seit Januar 2008 im Segment Technik ausgewiesen und nicht mehr im Bereich Portal, da sich die CELLULAR GMBH seit Januar 2008 ausschließlich auf Technik-Dienstleistungsgeschäft konzentriert und die mobilen Marken- und Vermarktungsrechte auf das Portalgeschäft zum 01. Januar 2008 zurückübertragen wurden.

In Summe hat die TOMORROW FOCUS AG den **Konzernumsatz** im 1. Quartal 2008 gegenüber dem Vorjah-

reszeitraum um 14,4 Prozent von 14,8 Millionen Euro auf 16,9 Millionen Euro stark gesteigert.

Hauptgrund hierfür war vor allem das weiterhin anhaltende hohe Umsatzwachstum des E-Commerce-Segments. Während ELITEMEDIANET vor allem das deutsche Geschäft weiter ausbaut, forciert HOLIDAYCHECK zusätzlich die Internationalisierung. Unter Plan und unter Vorjahr hat sich das Portalgeschäft entwickelt, das unter schwachen Werbebuchungen litt. Dadurch haben sich wichtige Konzernkennzahlen im Vorjahresvergleich leicht verschlechtert.

Das **Konzernergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (Konzern-EBITDA)** verbesserte sich im 1. Quartal 2008 auf 1,9 Millionen Euro nach 1,7 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Das **operative Konzernergebnis vor Steuern und Zinsen (Konzern-EBIT)** erreichte mit 1,0 Millionen Euro das Niveau des 1. Quartals 2007.

Das **Konzernergebnis vor Steuern (Konzern-EBT)** des 1. Quartals 2008 betrug 0,5 Millionen Euro nach 1,2 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Das **Konzern-Periodenergebnis vor Minderheiten** erreichte im 1. Quartal 0,4 Millionen Euro nach 0,8 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Das **Konzern-Periodenergebnis** nach Minderheiten verbesserte sich hingegen im Quartalsvergleich von 0,3 Millionen Euro im 1. Quartal 2007 auf 0,4 Millionen Euro im ersten Quartal 2008.

Das **Quartalsergebnis pro Aktie** belief sich wie im Vorjahresquartal auf 0,01 Euro.

Zu berücksichtigen ist, dass in den genannten Kennzahlen des 1. Quartals 2007 Kompensationszahlungen von MSN an den TOMORROW FOCUS Konzern in Höhe von 0,3 Millionen Euro enthalten sind.

Die TOMORROW FOCUS AG hat im 1. Quartal 2008 stark in die Weiterentwicklung und den Ausbau der Geschäftsbereiche und Marken investiert. So wurde von TOMORROW FOCUS TECHNOLOGIES ein State-of-the-Art Video-Player entwickelt, dessen Vermarktung bereits im 2. Quartal beginnen wird. Ferner wurde bei HOLIDAYCHECK erheblich in die weitere Internationalisierung der Reisebuchungsplattform investiert, da sich die Seitenabrufe der internationalen Domains von HOLIDAYCHECK sehr positiv entwickeln.

HOLIDAYCHECK wird zudem noch in diesem Geschäftsjahr neue Produkte anbieten, die das Angebot des Unternehmens verbreitern sollen. So arbeitet derzeit ein erfahrenes Expertenteam am Launch eines umfangreichen Mietwagen-Vergleichsportals, dessen Start für das 3. Quartal 2008 vorgesehen ist. Damit besteht für Kunden von HOLIDAYCHECK künftig die Möglichkeit, im Rahmen einer Reisebuchung gleichzeitig einen Mietwagen beim günstigsten Anbieter zu buchen.

Erläuterung zu sonstigen Positionen der Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung

Der **Konzern-Materialaufwand** reduzierte sich im Quartalsvergleich um rund 1,0 Millionen Euro. Ursächlich sind u. a. die entfallenden Druckkosten im Zuge des Verkaufs von BELLEVUE AND MORE.

Der **Konzern-Personalaufwand** erhöhte sich hingegen im Quartalsvergleich um rund 0,7 Millionen Euro. Grund hierfür ist die höhere Mitarbeiterzahl des TOMORROW FOCUS Konzerns.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** des TOMORROW FOCUS Konzerns erhöhten sich im Quartalsvergleich um rund 2,3 Millionen Euro. Verantwortlich hierfür sind u. a. erhöhte Internationalisierungs- und Marketingaufwendungen der HOLIDAYCHECK AG sowie Marketingaufwendungen der ELITEMEDIANET GMBH, die im 1. Quartal 2007 noch nicht konsolidiert wurde.

Erläuterungen zur Konzern-Kapitalflussrechnung

Der **Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit** erhöhte sich im 1. Quartal 2008 gegenüber dem Vorjahresquartal von minus 4,8 Millionen Euro auf 0,8 Millionen Euro.

Der **Cashflow aus Investitionstätigkeit** betrug minus 9,0 Millionen Euro nach minus 1,0 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Die **Nettozahlungsmittel** am Ende des 1. Quartals 2008 beliefen sich auf 13,1 Millionen Euro nach 16,8 Millionen Euro zum Ende des Vorjahresquartals.

Ertragslage Konzernsegmente

Portal

Die Geschäftsentwicklung im Bereich Portal im 1. Quartal 2008 blieb aufgrund eines nach wie vor schwierigen Marktumfelds deutlich hinter den ursprünglichen Planungen zurück. Ein Grund für diese Entwicklung sind

nach Ansicht der Gesellschaft zurückhaltende Werbeeinbuchungen in Folge der wirtschaftlichen Unsicherheiten im Zuge der globalen Finanzmarktkrise. Verstärkt wurde dieser Effekt durch die Einführung neuer Preismodelle der deutschen TV-Vermarkter zu Beginn dieses Jahres, die bei Werbekunden und –agenturen nicht den gewünschten Anklang fanden und im 1. Quartal 2008 zu einer Verzögerung bei zahlreichen intermedialen Werbekampagnen führten. Zudem hat sich der Wettbewerbsdruck auch im Qualitätsumfeld deutlich erhöht.

Der **Segmentaußenumsatz** reduzierte sich gegenüber dem Vorjahresquartal von 5,9 Millionen Euro auf 4,1 Millionen Euro.

Das **Segment-EBITDA** belief sich auf minus 0,4 Millionen Euro nach 0,2 Millionen Euro im 1. Quartal 2007.

Das **Segment-EBT** reduzierte sich im Quartalsvergleich von 0,1 Millionen Euro auf minus 0,5 Millionen Euro.

Der **Segment-Periodenfehlbetrag** des 1. Quartals 2008 betrug minus 0,5 Millionen Euro nach 0,0 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Wie beschrieben ist ein Vorjahresvergleich im Portalsegment nur eingeschränkt möglich, da seit 1. Januar 2008 die CELLULAR GMBH im Segment Technologies konsolidiert wird. Die mobilen Vermarktungs- und Markenrechte der CELLULAR GMBH wurden zum 1. Januar 2008 an die TOMORROW FOCUS PORTAL GMBH übertragen. Ferner sind im Umsatz und in den Ergebnissen des 1. Quartals 2007 Kompensationszahlungen seitens MSN in Höhe von 0,3 Millionen Euro enthalten, die die Vergleichbarkeit der Quartale ebenfalls einschränken. Hinweis: Mit Ausnahme der Umsätze der redaktionellen Eigenmarken handelt es sich beim ausgewiesenen Segmentumsatz um Provisionsumsätze der AdSales-Vermarktung. Nach dem Verkauf der Domain www.tomorrow.de werden hier künftig ebenfalls nur noch die reinen Provisionsumsätze berücksichtigt.

E-Commerce

Das Segment E-Commerce wurde im Geschäftsjahr 2007 als wesentlicher Bestandteil des zwischenzeitlich abgeschlossenen Unternehmensumbaus in Richtung transaktionsbasierter Online-Geschäfte im Bereich B2C um- und ausgebaut.

Trotz deutlich erhöhter Internationalisierungs- und Marketingaufwendungen der HOLIDAYCHECK AG und der ELITEMEDIANET GMBH gelang eine Verbesserung des Segmentumsatzes und der Segmentergebnisse.

Der **Segmentaußenumsatz** erhöhte sich gegenüber dem Vorjahresquartal von 7,6 Millionen Euro auf 11,2 Millionen Euro.

Das **Segment-EBITDA** verbesserte sich auf 3,0 Millionen Euro nach 2,3 Millionen Euro im 1. Quartal 2007.

Das **Segment-EBT** erreichte wie im Vorjahresquartal 1,8 Millionen Euro.

Der **Segment-Periodenüberschuss** des 1. Quartals 2008 erhöhte sich auf 1,7 Millionen Euro nach 1,6 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Technologies

Die Geschäftstätigkeit im Segment Technologies wurde im vergangenen Jahr gezielt auf die Entwicklung, die Realisierung sowie auf den Betrieb von Websites reduziert. Nicht zum Kerngeschäft zählende Aktivitäten wie TRAVELNET wurden daher veräußert. Ferner wird die CELLULAR GMBH seit 1. Januar 2008 im Segment Technologies konsolidiert (davor: Segment Portal).

Zu den Kunden zählen neben namhaften Online-Portalen aus dem Verlagsumfeld, bekannten Großunternehmen und Werbeagenturen, vor allem die Online-Portale des TOMORROW FOCUS Konzerns, die im Segmentaußenumsatz nicht enthalten sind.

Der **Segmentaußenumsatz** erhöhte sich gegenüber dem Vorjahresquartal von 1,3 Millionen Euro auf 1,6 Millionen Euro.

Das **Segment-EBITDA** verbesserte sich auf 0,2 Millionen Euro nach 0,1 Millionen Euro im 1. Quartal 2007. Das **Segment-EBT** verbesserte sich ebenfalls im Quartalsvergleich von minus 0,1 Millionen Euro auf 0,1 Millionen Euro.

Der **Segment-Periodenüberschuss** des ersten Quartals 2008 verbesserte sich auf 0,1 Millionen Euro nach minus 0,2 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Vermögenslage des TOMORROW FOCUS Konzerns

Auf der Aktivseite der Konzernbilanz erhöhten sich die langfristigen Vermögenswerte zum 31. März 2008 gegenüber dem 31. Dezember 2007 leicht um 2,0 Prozent auf 99,3 Millionen Euro.

Die **kurzfristigen Vermögenswerte** zum 31. März 2008 reduzierten sich hingegen um 13,5 Prozent auf 35,1 Millionen Euro.

Auf der Passivseite der Konzernbilanz erhöhte sich das nominelle **Eigenkapital** zum 31. März 2008 gegenüber dem 31. Dezember 2007 leicht um 0,9 Prozent auf 49,7 Millionen Euro. Dies ist im Wesentlichen auf die Reduzierung des Konzernverlusts um rund 0,4 Millionen Euro zurückzuführen. Die **Eigenkapitalquote** zum 31. März 2008 erhöhte sich vor allem aufgrund einer verkürzten Bilanzsumme auf 37,0 Prozent nach 35,7 Prozent zum 31. Dezember 2007.

Die **langfristigen Schulden** zum 31. März 2008 erhöhten sich gegenüber dem 31. Dezember 2007 leicht von 52,0 Millionen Euro auf 52,1 Millionen Euro.

Die **kurzfristigen Schulden** zum 31. März 2008 reduzierten sich hingegen gegenüber dem 31. Dezember 2007 von 36,7 Millionen Euro auf 32,6 Millionen Euro.

Die Relation zwischen kurz- und langfristigen Schulden verschob sich in Summe in Richtung einer langfristigen Finanzierung.

Die Reduzierung der kurzfristigen **Schulden** führte ferner zu einer Reduzierung der gesamten Schulden auf 84,7 Millionen Euro.

Die **Bilanzsumme** zum 31. März 2008 reduzierte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2007 von 137,9 Millionen Euro auf 134,4 Millionen Euro.

5. Directors' Dealings

Der TOMORROW FOCUS AG sind im 1. Quartal 2008 folgende Wertpapiertransaktionen von Mitgliedern des Aufsichtsrats gemäß §15a des Wertpapierhandelsgesetzes gemeldet worden (siehe nächste Seite).

Transaktionen mit TOMORROW FOCUS Aktien

MELDEPFLICHTIGE PERSON	DATUM DES GESCHÄFTS	TRANSAKTION	BÖRSENPLATZ	ANZAHL	PREIS PRO STÜCK in €
Dr. Paul-Bernhard Kallen	10.01.2008	Kauf von Aktien	Xetra	11.661	3,095
	10.01.2008	Kauf von Aktien	Frankfurt	3.000	3,10
	11.01.2008	Kauf von Aktien	Xetra	3.000	3,10
	22.01.2008	Kauf von Aktien	Xetra	600	2,90
	22.01.2008	Kauf von Aktien	Frankfurt	2.000	2,90
	23.01.2008	Kauf von Aktien	Xetra	6.498	2,90
	23.01.2008	Kauf von Aktien	Frankfurt	3.100	2,90
Martin Weiss	27.02.2008	Kauf von Aktien	Frankfurt	3.000	3,25
	27.02.2008	Kauf von Aktien	Xetra	15.000	3,30
	28.02.2008	Kauf von Aktien	Xetra	12.000	3,30

6. Mitarbeiter

Zum 31. März 2008 beschäftigte der gesamte TOMORROW FOCUS Konzern 422 Mitarbeiter. Zum 31. März 2007 waren im TOMORROW FOCUS Konzern 297 Mitarbeiter angestellt.

Die Mitarbeiter des TOMORROW FOCUS Konzerns waren in folgenden Bereichen tätig:

Portal:	153
E-Commerce:	168
Technologies:	81
Administration:	20

Der Personalaufwand des TOMORROW FOCUS Konzerns im 1. Quartal 2008 betrug 5,7 Millionen Euro nach 5,0 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

7. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem 31. März 2008**HolidayCheck übernimmt Urlaub.com - Strategische Akquisition zum weiteren Ausbau des Transaktionsgeschäfts**

Die zur TOMORROW FOCUS AG gehörende HOLIDAYCHECK AG, Betreiberin des führenden deutschsprachigen Reisebewertungsportals HOLIDAYCHECK.DE, hat Anfang Mai mit sofortiger Wirkung die Domain des Online-Reiseportals URLAUB.COM übernommen.

Die Übernahme erfolgt im Rahmen eines Asset-Deals, bei dem die HOLIDAYCHECK AG mit Sitz in Kreuzlingen/Schweiz das Reiseportal URLAUB.COM für einen Kaufpreis von 850.000 Euro in bar übernimmt. URLAUB.COM soll im Laufe des Jahres 2008 zu einer vollwertigen E-Com-

merce-Reiseverkaufsplattform ausgebaut werden. Durch den künftigen Einsatz der bewährten HOLIDAYCHECK-Technologie entsteht eine einheitliche technische Plattform mit hoher Skalierbarkeit. Daher wird durch einen spürbaren Ausbau der Reichweite mit einem höheren Reiseverkaufsvolumen gerechnet. Die HOLIDAYCHECK AG geht entsprechend von einem zügigen Return on Investment aus.

8. Risiko- und Chancenbericht

Seit Beginn des Geschäftsjahres haben sich bei der TOMORROW FOCUS AG keine wesentlichen Änderungen bei den Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung ergeben. Eine detaillierte Aufstellung dieser Risiken und Chancen kann dem aktuellen Geschäftsbericht für 2007 ab Seite 96 entnommen werden. Der Geschäftsbericht kann im Internet unter www.tomorrow-focus.de im Bereich Investor Relations/Downloads heruntergeladen und darüber hinaus kostenlos bei der Gesellschaft angefordert werden.

9. Ausblick**Verlangsamung des Wirtschaftswachstums in Deutschland erwartet**

Nach wie vor herrscht unter Konjunkturexperten Uneinigkeit über das Ausmaß der weltweit schwelenden Krise an den Kreditmärkten und der Folgen, die sich daraus für die Weltkonjunktur ergeben können. Hinzu kommen, gerade in Deutschland, konjunkturelle Belastungsfaktoren von der Preis- und Lohnfront.

Das Economic Research Bureau Frankfurt der Deutschen Bank geht vor diesem Hintergrund von einer Abschwächung des weltweiten Wirtschaftswachstums

aus. Konkret wird für das laufende Jahr ein Anstieg der internationalen Wirtschaftsleistung, also der Summe aller Bruttoinlandsprodukte (BIP) weltweit, um 3,5 Prozent nach 4,6 Prozent im Jahr 2007 erwartet. Für Deutschland erwarten die Experten der Deutschen Bank im laufenden Jahr mit einem Anstieg des Bruttoinlandsprodukts um 1,8 Prozent nach 2,5 Prozent im Vorjahr.

Überwiegend positive Branchenaussichten

In den wichtigsten Marktsegmenten der TOMORROW FOCUS GRUPPE stellen sich die weiteren wirtschaftlichen Erwartungen für 2008 wie folgt dar:

Online-Werbevermarktung

Aktuelle Zahlen von NIELSEN MEDIA RESEARCH signalisieren für März 2008 in Deutschland Bruttowerbeausgaben für klassische Online-Werbung in Höhe von rund 115 Millionen Euro und damit rund 32 Prozent über dem Wert des Vorjahresmonats.

Nach Unternehmenseinschätzung liegt das Wachstum der Nettowerbeausgaben in Deutschland für März 2008 deutlich unter dem genannten Wert. Grund dürfte unter anderem eine Zurückhaltung der Unternehmen und Agenturen bei Werbeausgaben bedingt durch konjunkturelle Unsicherheiten in Folge der weltweiten Kreditmarktkrise sein. Ein weiterer entscheidender Grund ist, dass die bestehende Werbenachfrage im Internet auf ein stetig wachsendes Angebot redaktioneller Angebote, vor allem aber auch neuer Web-2.0-Angebote trifft. Die Folge ist ein harter Preiskampf unter den deutschen Online-Vermarktern, der nach Unternehmenseinschätzung im laufenden Jahr sowie darüber hinaus zu einer Konsolidierungs- und Konzentrationswelle innerhalb der Online- und Onlinevermarkter-Branche führen sollte.

Parallel dazu dürfte der gegenläufige Trend bei Werbekunden anhalten, auch 2008 einen steigenden Teil ihres Gesamtwerbeetats in Online-Werbung zu investieren. Hierbei wird auf internationaler Ebene eine weitere Verschiebung der Online-Budgets von Branding- in Richtung Performancevermarktung erwartet. Vor diesem Gesamthintergrund geht die TOMORROW FOCUS AG für das laufende Jahr von einem moderaten Anstieg der Nettoausgaben für Online-Werbung in Deutschland auf Vorjahresniveau aus. Aufgrund einer starken Korrelation zwischen konjunktureller Entwicklung und der Ausgaben für Werbung ist das Eintreten des prognos-

tizierten moderaten Wirtschaftswachstums in Deutschland für die genannte Einschätzung von entscheidender Bedeutung.

E-Commerce

Die Internetnutzung in Deutschland dürfte nach Unternehmenseinschätzung auch in 2008 dem Trend der vergangenen Jahre folgen und weiter steigen. Der deutsche Markt für transaktionsfinanzierte Online-Angebote im Bereich der Privatverbraucher (B2C) sollte davon profitieren können.

Es ist davon auszugehen, dass das Internet gerade im Bereich Tourismus als Vertriebskanal weiter an Bedeutung gewinnen wird. Die TOMORROW FOCUS AG rechnet daher für das laufende Jahr mit einem Wachstum der Reise- und Hotelbuchungen über das Internet auf Vorjahresniveau.

Der Online-Markt der seriösen Partnervermittlung dürfte nach Unternehmenseinschätzung ebenfalls von einer verstärkten Internetnutzung innerhalb der deutschen Bevölkerung profitieren und daher im laufenden Jahr ähnliche Wachstumsraten wie im Vorjahr verzeichnen.

Die deutschsprachige Ausgabe des PLAYBOY sollte ihre Vorrangstellung unter den deutschsprachigen Lifestylemagazinen für Männer 2008 erneut bestätigen können. Gleichzeitig dürfte der Internetauftritt www.PLAYBOY.DE weiterhin unter der Konkurrenz kostenloser erotischer und pornografischer Online-Angebote leiden.

Technologies

Der deutsche IT-Services-Markt soll im laufenden Jahr entsprechend der aktuellen Frühjahrsstudie des Bundesverbands Informationswirtschaft Telekommunikation und neue Medien e. V. (BITKOM) um 6,6 Prozent auf 32,8 Milliarden Euro wachsen. Das Wachstum webbasierter IT-Dienstleistungen dürfte nach Unternehmenseinschätzung in einer ähnlichen Größenordnung liegen.

Voraussichtliche Entwicklung des TOMORROW FOCUS Konzerns

Der TOMORROW FOCUS Konzern hat sich in den vergangenen zweieinhalb Jahren strategisch neu ausgerichtet. Langfristiges Umsatz- und Ergebniswachstum waren dabei stets die Hauptziele. Das gilt auch für die

kommenden Geschäftsjahre. Der TOMORROW FOCUS Konzern wird dazu seine weitere Strategie darauf ausrichten, die Marktposition in den Kernmärkten weiter auszubauen und darüber hinaus interessante neue Märkte zu erschließen. Welche konkreten Maßnahmen hierzu 2008 in den einzelnen Geschäftsbereichen geplant sind, wird nachfolgend näher erörtert.

Weiterer vorsichtiger Ausbau des Portalgeschäfts geplant

Im Geschäftsbereich Portal ist eine nachhaltige Steigerung der Profitabilität oberstes Ziel.

Dazu sind im laufenden Jahr unter anderem Investitionen in die eigenen redaktionellen Online-Angebote geplant. So wurde im März der Relaunch von AMICA ONLINE vollzogen. Im weiteren Jahresverlauf sollen dann die laufenden Arbeiten zu den Relaunches von CINEMA ONLINE und TV SPIELFILM ONLINE erfolgreich abgeschlossen werden.

Bei FOCUS ONLINE sind insbesondere Investitionen in das Bewegtbild-Angebot geplant. Im Mai soll daher die bestehende Video-Plattform relaunched und um rund ein Dutzend neuer regelmäßiger Formate ergänzt werden. Zudem sollen im 2. Halbjahr 2008 die mobilen Angebote der Portalmarken relaunched und überarbeitet werden.

Ferner gibt es derzeit konkrete Planungen und Beteiligungsgespräche, in automatisierte Nachrichten- und Informationsportale zu investieren. Ziel derartiger Portale ist es, Informationen automatisiert und nach den individuellen Interessen der Nutzer zusammenzustellen. Zudem sollen diese Portale durch nutzergenerierte Inhalte ergänzt werden.

Im Bereich der Online-Vermarktung soll die zu Beginn des Jahres erfolgreich begonnene Akquise von Vermarktungspartnern fortgesetzt werden. Ziel ist einerseits die Nutzung von Skaleneffekten und andererseits die weitere Festigung der eigenen Position als einer der fünf größten Onlinevermarkter Deutschlands, um bei Werbeagenturen bei Online-Kampagnen auch künftig im sogenannte Relevant Set berücksichtigt zu werden. Das im vergangenen Jahr gestartete internationale Vermarktungsnetzwerk PREMIUM PUBLISHERS ONLINE soll im laufenden Jahr ebenfalls weiter wachsen. Dazu sollen für das Netzwerk weitere Partner gewonnen und neue Länder erschlossen werden.

Mit der jüngsten Beteiligung ADJUG ist TOMORROW

FOCUS darüber hinaus auch an einer internationalen Vermarktungsplattform beteiligt, die sich gezielt auf das automatisierte Verkaufen von Restplatzinventar auf Online-Plattformen konzentriert. Nach Unternehmensmeinung werden sich derartige Plattformen neben der bestehenden Premium-Vermarktung etablieren können. TOMORROW FOCUS zählt hier mit ADJUG in Deutschland zu den Vorreitern und wird seine Marktstellung bestmöglich dazu einsetzen, ADJUG in Deutschland und Europa zum Erfolg zu verhelfen. Aufgrund des frühen Unternehmensstadiums sind positive Ergebnisbeiträge jedoch vorerst nicht zu erwarten.

E-Commerce soll weiter wachsen

Im Geschäftsbereich E-Commerce soll das starke Wachstum der vergangenen Jahre auch 2008 fortgesetzt werden.

HOLIDAYCHECK hat sich in den vergangenen Jahren zur erfolgreichsten Online-Reisecommunity im deutschsprachigen Raum entwickelt. 2008 steht nun vor allem im Zeichen einer weiteren Internationalisierung des Angebots von HOLIDAYCHECK. Begonnen wurde diese bekanntlich in den Jahren 2006 und 2007 mit dem Aufbau weiterer internationaler Reisebewertungsplattformen nach deutschem Vorbild. Nachdem sich die Seitenaufrufe dieser Domains in Summe sehr positiv entwickelt haben, wird nun im Einzelfall die Einbindung von Reisebuchungsplattformen geprüft. Für die deutschsprachige Seite von HOLIDAYCHECK sind darüber hinaus gezielte Maßnahmen zur nachhaltigen Bindung der Communitymitglieder geplant.

HOLIDAYCHECK wird noch in diesem Geschäftsjahr neue Produkte anbieten, die das Angebot des Unternehmens verbreitern sollen. So ist für das 3. Quartal 2008 der Launch eines umfangreichen Mietwagen-Vergleichsportals vorgesehen. Damit besteht für die Kunden von HOLIDAYCHECK die Möglichkeit, im Rahmen einer Reisebuchung den günstigsten Mietwagenanbieter zu finden und dort einen Mietwagen zu buchen. Nachdem ELITEMEDIANET mit ihrem Premium-Partnervermittlungsportal www.ELITEPARTNER.DE vergangenes Jahr erfolgreich in die TOMORROW FOCUS GRUPPE integriert wurde, steht dieses Jahr im Zeichen weiteren Wachstums. Nach eigener Einschätzung ist ELITEPARTNER derzeit nach Parship das zweitgrößte Onlineangebot für seriöse Partnervermittlung in Deutschland. Ziel ist es nun, diese

Position nachhaltig zu festigen und den Abstand zu Parship zu verkleinern. Dazu wird derzeit an einer weiteren Optimierung der Marketingaktivitäten und des Online-Auftritts gearbeitet.

PLAYBOY PUBLISHING DEUTSCHLAND konnte das Jahr 2007 insgesamt sehr erfreulich abschließen. Die deutschsprachige Ausgabe des PLAYBOY sollte ihre Vorrangstellung unter den deutschsprachigen Lifestylemagazinen für Männer 2008 erneut bestätigen können. Hingegen dürfte der Internetauftritt www.PLAYBOY.DE weiterhin unter der Konkurrenz kostenloser erotischer und pornografischer Online-Angebote leiden.

Technologies

Der Geschäftsbereich Technologies konzentriert sich nach dem Verkauf der Software und der Marke Travelnet auf die Erstellung und den Betrieb von stationären und mobilen Websites – unternehmensintern, als auch für externe Unternehmen.

Für die TOMORROW FOCUS TECHNOLOGIES GMBH, die sich auf die Erstellung und den Betrieb stationärer Websites spezialisiert hat, wird im laufenden Jahr mit einer ähnlichen Auftragslage wie im Vorjahr gerechnet.

Für die CELLULAR GMBH, die sich auf die Erstellung und den Betrieb mobiler Websites konzentriert, wird derzeit geprüft, wie das Unternehmen von den Wachstumschancen des von Experten für 2009 erwarteten Durchbruchs der Internet- und Fernsehnutzung auf dem Mobiltelefon profitieren kann.

Ergebnissicherungsprogramm

Aufgrund der zunehmend schwierigeren wirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben Vorstand und Geschäftsleitung der TOMORROW FOCUS AG im Februar 2008 ein Ergebnissicherungsprogramm verabschiedet. Berater von Greenwich Consulting analysieren seit März 2008 den Portal- und Technikbereich mit dem Ziel, Mehrerlös- und Kosteneinsparungspotenziale zu identifizieren. Erste konkrete Maßnahmen werden zurzeit bereits umgesetzt. Zudem haben Vorstand und Geschäftsleitung für den Portal- und Technikbereich einen Einstellungsstopp verfügt. Ein Personalabbau in diesen Bereichen ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht geplant.

Profitables Wachstum als oberstes Ziel

Erste Indikatoren signalisieren für das laufende Geschäftsjahr ein weiterhin stark wachsendes E-Commerce-

Geschäft und ein deutlich unter Plan, jedoch über Vorjahr liegendes Portalgeschäft.

Im Portalsegment sieht der Vorstand 2008 erneut einen starken Wettbewerb um Werbebudgets. Für das 2. Quartal 2008 wird daher weiterhin mit unter Plan aber über dem 1. Quartal 2008 liegenden Werbeeinbuchungen gerechnet. Auf Gesamtjahressicht wird von einem nach wie vor schwierigen, aber über Vorjahresniveau liegenden Portalgeschäft ausgegangen.

Im Segment E-Commerce rechnet der Vorstand im weiteren Geschäftsjahr mit einer deutlichen Ergebnisverbesserung. In Summe wird daher im laufenden Geschäftsjahr mit einer Fortsetzung des starken Unternehmenswachstums gerechnet.

Im Segment Technologies wird für das laufende Jahr weiterhin von einem stabilen Geschäftsverlauf über Vorjahresniveau ausgegangen.

Das Hauptaugenmerk wird auf einer weiteren Verbesserung der Ergebnismargen vor allem im Portal- und Technikbereich liegen. Entsprechend soll das operative Ergebnis überproportional zum Umsatz gesteigert werden.

München, den 8.Mai 2008



Stefan Winners
Vorstandsvorsitzender



Christoph Schuh
Vorstand Marketing & Sales

Konzern-Bilanz

zum 31. März 2008

Vermögenswerte	STAND ZUM 31.03.2008 in T €	STAND ZUM 31.03.2007 in T €	STAND ZUM 31.12.2007 in T €
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE			
Immaterielle Vermögenswerte			
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	15.180	6.080	16.090
Intern entwickelte Software	5.142	7.051	5.218
Geschäfts- oder Firmenwerte	71.989	23.499	71.636
Geleistete Anzahlungen	142	50	111
	92.453	36.680	93.055
Sachanlagen			
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	911	720	875
Finanzielle Vermögenswerte			
Beteiligungen	2.553	0	0
Sonstige Ausleihungen	100	106	98
	2.653	106	98
Forderungen und sonstige Vermögenswerte			
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	33	31	33
Übrige sonstige Vermögenswerte	0	612	0
	33	643	33
Latente Steuern	3.232	3.861	3.251
SUMME LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	99.282	42.010	97.312
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE			
Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	40	0
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	446	511	516
Fertige Erzeugnisse und Waren	331	392	342
	777	943	858
Forderungen und sonstige Vermögenswerte			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.267	7.557	10.338
Forderungen aus langfristigen Fertigungsaufträgen	220	1.466	208
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.220	1.886	2.798
Forderungen aus Ertragsteuern	293	455	436
Übrige sonstige Vermögenswerte	2.404	1.928	1.653
	18.404	13.292	15.433
Wertpapiere	2.805	2.981	2.810
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	13.141	16.793	21.505
SUMME KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	35.127	34.009	40.606
BILANZSUMME	134.409	76.019	137.918

Eigenkapital und Schulden	STAND ZUM 31.03.2008 in T €	STAND ZUM 31.03.2007 in T €	STAND ZUM 31.12.2007 in T €
EIGENKAPITAL			
Gezeichnetes Kapital	42.856	42.856	42.856
Kapitalrücklage	102.737	102.737	102.737
Währungsrücklage	-2.100	-770	-2.100
Konzernbilanzverlust	-94.385	-100.742	-94.756
Anteile anderer Gesellschafter	570	4.602	490
SUMME EIGENKAPITAL	49.678	48.683	49.227
SCHULDEN			
LANGFRISTIGE SCHULDEN			
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	82	13	76
Latente Steuern	3.253	641	3.543
Sonstige Rückstellungen	122	279	143
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	18.200	0	18.200
Übrige finanzielle Schulden	30.451	9.187	29.993
SUMME LANGFRISTIGE SCHULDEN	52.108	10.120	51.955
KURZFRISTIGE SCHULDEN			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.000	40	10.010
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	1.273	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.779	7.467	9.328
Sonstige Rückstellungen	1.404	1.022	1.397
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.408	1.389	3.020
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	26	53	0
Ertragsteuerschulden	1.637	1.726	1.292
Übrige finanzielle Schulden	8.369	4.246	11.689
SUMME KURZFRISTIGE SCHULDEN	32.623	17.216	36.736
SUMME SCHULDEN	84.731	27.336	88.691
BILANZSUMME	134.409	76.019	137.918

Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung

vom 1. Januar bis 31. März 2008

	01.01. – 31.03.2008 in T €	01.01. – 31.03.2007 in T €
Umsatzerlöse	16.893	14.763
Sonstige betriebliche Erträge	1.211	917
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-71	-124
Andere aktivierte Eigenleistungen	434	772
Materialaufwand	-3.954	-4.987
Personalaufwand	-5.749	-5.022
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	-914	-723
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.891	-4.593
Sonstige Steuern	-3	-1
Operatives Ergebnis	956	1.002
Finanzerträge	274	413
Finanzaufwendungen	-759	-259
Finanzergebnis	-485	154
Ergebnis vor Ertragsteuern	471	1.156
Steuern von Einkommen und Ertrag	-348	-283
Latente Steuern	274	-116
Steuerergebnis	-74	-399
Konzernüberschuss	397	757
Davon entfallen auf		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	371	286
Minderheitenanteile	26	471
	397	757
	in €	in €
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert)	0,01	0,01
Durchschnittlich im Umlauf befindliche unverwässerte Aktien	42.856.475	42.856.475
Durchschnittlich im Umlauf befindliche verwässerte Aktien	42.856.475	42.856.475

Konzern-Eigenkapital-Veränderungsrechnung

vom 1. Januar bis 31. März 2008

Auf Anteilseigner entfallendes
Konzern-Eigenkapital

	Gezeich- netes Kapital in T €	Kapital- rücklage in T €	Währungs- rücklage in T €	Konzern- Bilanz- verlust in T €	Summe in T €	Anteile anderer Gesell- schafter	Summe Konzern- Eigen- kapital in T €
01. Januar 2007	42.856	102.737	-468	-101.028	44.097	3.292	47.389
Umrechnungsdifferenzen bei der Umrech- nung ausländischer Geschäftsbetriebe	0	0	-302	0	-302	-20	-322
Konzernüberschuss für das 1. Quartal 2007	0	0	0	286	286	471	757
Minderheitenanteile am Kapital (ohne Anteil am Konzernjahresüberschuss)	0	0	0	0	0	859	859
31. März 2007	42.856	102.737	-770	-100.742	44.081	4.602	48.683
01. Januar 2008	42.856	102.737	-2.100	-94.756	48.737	490	49.227
Konzernüberschuss für das 1. Quartal 2008	0	0	0	371	371	26	397
Minderheitenanteile am Kapital (ohne Anteil am Konzernüberschuss)	0	0	0	0	0	54	54
31. März 2008	42.856	102.737	-2.100	-94.385	49.108	570	49.678

Konzern-Kapitalflussrechnung

vom 1. Januar bis 31. März 2008

Cashflow	01.01 bis 31.03.2008 in T €	01.01. bis 31.03.2007 in T €
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Konzernjahresüberschuss	371	286
Berichtigungen zur Überleitung des Konzern- jahresüberschusses zu den Einnahmen / Ausgaben:		
– Finanzerträge	-274	-413
+ Finanzaufwendungen	759	259
+ Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	914	723
–/+ Unrealisierte Kursgewinne bzw. -verluste bei finanziellen Vermögenswerten	5	9
–/+ Auf Minderheiten entfallende Ergebnisbestandteile	26	471
+ Veränderung der latenten Steuern	-274	75
+ Zunahme der Pensionsrückstellungen	6	1
= Betriebsergebnis vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens	1.533	1.411
–/+ Gewinne / Verluste aus dem Abgang von Vermögenswerten des Anlagevermögens	-137	-1
–/+ Zunahme / Abnahme der Aktiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen ist	-2.203	1.788
+/- Zunahme / Abnahme der Passiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen ist	2.909	-7.692
– Veränderung der Forderungen / Schulden gegenüber verbundenen Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	-1.008	-277
+ Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0	3
= Änderung des Nettoumlaufvermögens	-439	-6.179
= Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	1.094	-4.768
– Auszahlungen für Zinsen	-311	-51
= Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit	783	-4.819
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
+ Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	768	4
– Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-710	-1.017
– Auszahlungen für Investitionen in finanzielle Vermögenswerte	-2.553	-2
+ Einzahlungen aus Zinsen	119	70
+ Einzahlungen aus dem Abgang von finanziellen Vermögenswerten	0	5
– Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen abzüglich erworbener Zahlungsmittel ¹⁾	-6.664	-95
= Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-9.040	-1.035

Cashflow	01.01 bis 31.03.2008 in T €	01.01. bis 31.03.2007 in T €
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
- Tilgung von Finanzleasingverpflichtungen	-107	0
= Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettzahlungsmittel	-107	0
Bewertungsbedingte Veränderungen des Zahlungsmittelbestands		
+/- Wertänderung des Zahlungsmittelbestands aufgrund geänderter Stichtagskurse	0	-62
= Bewertungsbedingte Veränderungen des Zahlungsmittelbestands	0	-62
Nettozu-/abnahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-8.364	-5.916
+ konsolidierungsbedingte Änderung des Zahlungsmittelfonds	0	567
+ Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Geschäftsjahrs	21.505	22.142
= Zahlungsmittel am Ende der Berichtsperiode	13.141	16.793

Zusätzliche Angaben

Im 1. Quartal 2008 flossen keine Auszahlungen für Steuern ab (Vorjahr: Steuerauszahlungen: 160 T €).

1) Im Geschäftsjahr sind hier Auszahlungen aus der Tilgung von Kaufpreisverbindlichkeiten für Anteile an der HOLIDAYCHECK AG und der ELITEMEDIANET GMBH ausgewiesen. Im Vorjahr beinhaltete diese Position den Preis für den Kauf von 0,39 Prozent an der PLAYBOY DEUTSCHLAND PUBLISHING GMBH, erhöht um die Anschaffungsnebenkosten und gemindert um die erworbenen liquiden Mittel.

Konzern-Segmentbericht

vom 1. Januar bis 31. März 2008

Primäre Segmentinformationen	PORTAL		TECHNOLOGIES	
	Q1/2007 in T €	Q1/2008 in T €	Q1/2007 in T €	Q1/2008 in T €
Außenumsatz	5.878	4.121	1.316	1.554
Innenumsatz	77	261	1.754	1.457
	5.955	4.382	3.070	3.011
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Abschreibungen (EBITDA)	232	-366	118	239
Abschreibungen	295	343	134	165
Segmentergebnis (EBIT)	-63	-709	-16	74
Finanzergebnis	114	162	-84	-18
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	51	-547	-100	56
Steuerergebnis	-24	88	-77	-4
Konzern-Periodenergebnis	27	-459	-177	52
Davon entfallen auf				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	27	-459	-177	52
Minderheitenanteile	0	0	0	0

E-COMMERCE		ADMINISTRATION		KONSOLIDIERUNG		KONZERN	
Q1/2007 in T €	Q1/2008 in T €	Q1/2007 in T €	Q1/2008 in T €	Q1/2007 in T €	Q1/2008 in T €	Q1/2007 in T €	Q1/2008 in T €
7.569	11.218	0	0	0	0	14.763	16.893
185	16	295	194	-2.311	-1.928	0	0
7.754	11.234	295	194	-2.311	-1.928	14.763	16.893
2.311	2.966	-1.014	-969	78	0	1.725	1.870
280	393	14	13	0	0	723	914
2.031	2.573	-1.028	-982	78	0	1.002	956
-197	-726	321	97	0	0	154	-485
1.834	1.847	-707	-885	78	0	1.156	471
-249	-111	-49	-47	0	0	-399	-74
1.585	1.736	-756	-932	78	0	757	397
1.114	1.710	-756	-932	78	0	286	371
471	26	0	0	0	0	471	26

Konzern-Anhang für das 1. Quartal des Geschäftsjahres 2008

Konsolidierungskreis und Konsolidierungsmethode

Der für den Zeitraum 1. Januar bis 31. März 2008 aufgestellte Konzernabschluss der TOMORROW FOCUS AG

vereint fünf inländische Tochterunternehmen sowie drei Gemeinschaftsunternehmen.

Konsolidierungskreis			
GESELLSCHAFT	SITZ	ANTEIL AM KAPITAL in %	ART DER EINBEZIEHUNG IN DEN KONZERN- ABSCHLUSS DER TFAG
TOMORROW FOCUS AG	München	–	–
TOMORROW FOCUS Technologies GmbH	München	100	Vollkonsolidierung
TOMORROW FOCUS Portal GmbH	München	100	Vollkonsolidierung
TF Beteiligungs GmbH	München	100	Vollkonsolidierung
TOMORROW Technologies GmbH	Hamburg	100	Vollkonsolidierung
Cellular GmbH	Hamburg	100	Vollkonsolidierung
HolidayCheck AG	Kreuzlingen / Schweiz	80	Vollkonsolidierung
Elitemedianet GmbH	Hamburg	63,07	Vollkonsolidierung
Playboy Deutschland Publishing GmbH	München	50,39	Vollkonsolidierung

Wesentliche Sachverhalte des Berichtszeitraums

Kauf ADJUG LTD

Im März 2008 hat sich die TOMORROW FOCUS AG an der ADJUG LTD mit Sitz in London, Großbritannien beteiligt. Der Kaufpreis für 17 % der Anteile betrug 2.553 T €. Die Beteiligung wird im Konzernabschluss unter den Finanziellen Vermögenswerten ausgewiesen.

Umstellung der HolidayCheck AG auf funktionale Währung Euro

Zum 1. Januar 2008 wurde die funktionale Währung der HOLIDAYCHECK AG von Schweizer Franken auf Euro umgestellt. Aufgrund der Umstellung wurde die Währungsrücklage zum 31. Dezember 2007 bzw. 1. Januar 2008 eingefroren.

In diesem Zuge wurde auch die Kaufpreisverbindlichkeit an der HOLIDAYCHECK AG auf Euro umgestellt. Hierzu wurde für die ausstehenden Anteile in Höhe von 20 % eine Ergänzungsvereinbarung zum Kaufvertrag geschlossen, welche die ursprünglichen CHF-Werte für die Putoption und die bisher nicht ausgeschütteten Gewinne mit vertraglich festgelegten Umrechnungskursen festschreibt. Dies führte zu einer ergebnisneutralen Zuführung zum Firmenwert in Höhe von 269 T €.

Änderung Segmentberichtsausweis Cellular

Ab dem 1. Januar 2008 wird die CELLULAR GMBH im Segment Technologies ausgewiesen. Im Vorjahr ist die Gesellschaft im Segment Portal enthalten.

Grundsätze der Rechnungslegung

Der Quartalsbericht wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 erstellt. Gemäß den Regelungen des IASC wurde zum 31. März 2008 ein Konzernabschluss in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Einzelabschlüsse der Beteiligungsunternehmen sind auf den Stichtag des Konzernabschlusses aufgestellt.

Der Vorstand muss zur Erstellung des konsolidierten Konzernabschlusses bestmögliche Schätzungen und Annahmen nach dem derzeitigen Kenntnisstand treffen, die Einfluss auf die ausgewiesenen Werte der Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten und die Angaben über Eventualforderungen und -verbindlichkeiten am Bilanzstichtag haben sowie die bilanzierten Erlöse und Aufwendungen des Berichtszeitraums beeinflussen. Die später tatsächlich eintretenden Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

München, den 8. Mai 2008



Stefan Winners
Vorstandsvorsitzender



Christoph Schuh
Vorstand Marketing & Sales

Finanzkalender 2008

APRIL	MAI 08.05.2008 Zwischenbericht Q1/2008	JUNI 11.06.2008 Hauptversammlung im Haus der Bayerischen Wirtschaft, Max-Joseph- Str. 5, 80333 München
JULI	AUGUST 07.08.2008 Zwischenbericht Q2/2008	SEPTEMBER
OKTOBER	NOVEMBER 06.11.2008 Zwischenbericht Q3/2008 10.-12.11.2008 Analystenkonferenz im Rahmen des Deutschen Eigenkapitalforum 2008 in Frankfurt	DEZEMBER

Impressum

Herausgeber:

TOMORROW FOCUS AG
Steinhauser Straße 1-3
81677 München
<http://www.tomorrow-focus.de>

Konzept und Redaktion:

Armin Blohmann,
TOMORROW FOCUS AG

Gestaltung:

Layout: Michael Stark
TOMORROW FOCUS Technologies GmbH

Fotografie:

Thomas von Aagh

Übersetzung:

Verbum versus Verbum, Rosbach v.d.H.

Investor & Public Relations:

Armin Blohmann
Tel.: +49 (0) 89 9250-1256
Fax: +49 (0) 89 9250-2403
E-Mail: a.blohmann@tomorrow-focus.de

AMICA

© CELLULAR

cinema

ElitePartner.de

fit
FOR FUN

ONLINE
FOCUS

HOLIDAYCHECK
★★★★★

max

PLAYBOY

TOMORROWFOCUS
Portal

TOMORROWFOCUS
Technologies

TV
SPIELFILM